

Lukasevangelium 2 – Die Geburt Jesu

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

1 Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. [*Augustus regierte als römischer Alleinherrscher (Princeps) von 27 v. Chr. bis 14n. Chr.*]

2 Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

6 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, 7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

8 In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

9 Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

10 Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

14 Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

15 Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

17 Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

18 Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

19 Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

21 Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.



Lukasevangelium 2 – Die Geburt Jesu

Übersetzung: Elberfelder Bibel 2006

1 Es geschah aber in jenen Tagen, dass eine Verordnung vom Kaiser Augustus[*erster römischer Kaiser (31 v. Chr. bis 14 n. Chr.) namens Octavian. »Augustus« (= Erhabener) war der ihm vom römischen Senat verliehene Ehrentitel.*] ausging, den ganzen Erdkreis einzuschreiben[*Aufstellung von Bevölkerungslisten zur Steuereinschätzung durch die römischen Behörden*].

2 Diese Einschreibung geschah als erste, als Quirinius Statthalter von Syrien war.

3 Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, ein jeder in seine (Vater)stadt.

4 Es ging aber auch Josef von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa, in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und Geschlecht Davids war,

5 um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seiner Verlobten, die schwanger war.

6 Und es geschah, als sie dort waren, wurden ihre Tage erfüllt, dass sie gebären sollte; 7 und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Raum für sie war.

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend, die auf freiem Feld blieben und des Nachts Wache hielten über ihre Herde.

9 Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich mit großer Furcht.

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude[o. *ich verkündige euch gute Botschaft von einer großen Freude*], die für das ganze Volk sein wird.

11 Denn euch ist heute ein Retter geboren, der ist Christus, <der> Herr, in Davids Stadt.

12 Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind[w. *einen Säugling*] finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

13 Und plötzlich war bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen[w. *eines himmlischen Heeres*], die Gott lobten und sprachen: 14 Herrlichkeit Gott in der Höhe, und Friede auf Erden in[o. *unter*] den Menschen <des> Wohlgefallens!

15 Und es geschah, als die Engel von ihnen hinweg in den Himmel auffuhren, dass die Hirten zueinander sagten: Lasst uns doch hingehen nach Bethlehem und diese Sache sehen, die geschehen ist und die der Herr uns kundgetan hat.

16 Und sie kamen eilend und fanden Maria und Josef, und das Kind in der Krippe liegend.

17 Als sie es aber gesehen hatten, machten sie das Wort bekannt, das über dieses Kind zu ihnen geredet worden war.

18 Und alle, die es hörten, wunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt wurde.

19 Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

20 Und die Hirten kehrten zurück, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie es ihnen gesagt worden war.

21 Und als acht Tage vollendet waren, dass man ihn beschneiden sollte, da wurde sein Name Jesus[griech. *Form des aram. jeschua (= Josua), d. h. Jahwe ist Rettung*] genannt, der von dem Engel genannt worden war, ehe er im Mutterleib empfangen wurde.

Übersetzung: Elberfelder Bibel 2006

